



Rund um das Festgelände zur 800-Jahr-Feier in Berghausen öffnete am Sonntag ein Krämermarkt.

Foto: Stadt Ablar

# Berghausen feiert 800 Jahre

Berghausen feiert sein 800-jähriges Bestehen. Ein Fest der internationalen Freundschaft und generationsübergreifenden Gemeinschaft lockt zahlreiche Besucher an.

Von Redaktion

**ASSLAR-BERGHAUSEN.** Berghausen hat seinen 800. Geburtstag mit einem Festwochenende gefeiert. Beginn war am Freitagabend ganz im Zeichen der Gemeinschaft und der internationalen Freundschaft: Zum traditionellen Heimatabend durfte die Gemeinde zahlreiche Gäste aus den Partnerstädten Jüterbog, Fossato di Vico (Italien) und St. Ambroix (Frankreich) begrüßen. Die „Egerländer 6“ stimmten die Besucher im gut gefüllten Festzelt musikalisch auf das Programm ein. Bürgermeister Christian Schwarz hieß die Delegationen in seinen Grußworten willkommen und hob in seiner Rede das unschätzbare Engagement für die internationalen Beziehungen hervor.

Damit alle Gäste den Worten folgen konnten, übersetzten Gilda Lungo (Italienisch) und Julie Serrette (Französisch) die Beiträge direkt auf der Bühne. Auch Stadtverordnetenvorsteherin Katharina Schäfer richtete das Wort an das Publikum und unterstrich

die Bedeutung des generationsübergreifenden Zusammenhalts. Im Anschluss stellten sich der neue Ausschussvorsitzende für Soziales, Digitales und Partnerschaften, Vedran Lovri, sowie seine Stellvertreterin Mareike Jatsch-Heddrich vor.

Ein emotionaler Höhepunkt des Abends war das 60. Jubiläum der Partnerschaft mit St. Ambroix, das bereits über das Osterwochenende in der französischen Partnerstadt gefeiert worden war. Als Zeichen tiefer Verbundenheit wurden besondere Ehrenbezeichnungen verliehen: Der Ablarer Bernhard Neuhaus erhielt die Urkunde zur Ehrenbürgerschaft der Stadt St. Ambroix, während Bernard König aus St. Ambroix die Ehrenbürgerschaft der Stadt Ablar verliehen bekam. Für ihren unermüdlichen Einsatz um die Städtepartnerschaften wurden zudem Gabi Dehn (Jüterbog), Lorenzo Polidori (Fossato di Vico) und Jean-Luc Bertrand (St. Ambroix) mit der Ehrenplakette in Gold ausgezeichnet.

Nach dem offiziellen Teil

übernahmen die „Egerländer 6“ wieder das musikalische Kommando und sorgten bis spät in den Abend für Stimmung im Zelt.

Die Jüngsten eröffneten am Samstag das Programm: Der Zwergen- und Kinderchor sowie der Chor der Kita „Spatzennest“ begeisterten das Publikum mit ihren Beiträgen und stimmten ein herzerwärmendes Geburtstagslied für das Dorf an. Den Fassbieranstich übernahm Lars Becker, der das Großereignis über die gesamte Planungsphase hinweg als Ortsvorsteher begleitet hatte. Die „Original Münchholzhäuser Blaskapelle“ übernahm die musikalische Gestaltung des frühen Abends. Bei bestem Festwetter zog es viele Besucher auch in das gemütliche Weindorf direkt gegenüber des Festzeltes.

Ab 19 Uhr wechselten die Rhythmen auf den Festplatz, als die Band „The 80’s“ die Bühne betrat. Ein spektakuläres Brillantfeuerwerk erhellte zu später Stunde das Fest. Direkt im Anschluss übernahm „Mission:2Party“ das Ruder

und feierte mit den Gästen bis tief in die Nacht.

Der Sonntag startete als großer Familientag. Den Auftakt bildete um 10 Uhr ein stimmungsvoller Mundart-Zeltgottesdienst. Nahtlos ging es mit dem traditionellen Frühschoppen weiter, den die „Egerländer Maderln“ musikalisch begleiteten. Gleichzeitig öffnete der Krämermarkt rund um das Festgelände seine Tore. Neben allerlei Verkaufsständen und Ausstellungen gab es einen Kinderspielbereich mit Ponyreiten, Kinderschminken, einem Kinderrätsel und Fußballdarts.

## Sieger des Stadtradelns 2026 geehrt

Am Nachmittag wurden die Sieger des Stadtradelns geehrt. 111 Teilnehmer in 14 Teams legten insgesamt stolze 20.341 Kilometer auf dem Fahrrad zurück. In der Teamwertung sicherte sich das Team „Pedalverliebt“ (8 Personen) mit 5.708,4 Kilometern den ersten Platz. Den zweiten Platz belegte das Team der Alexander-von-Humboldt-Schule (26 Per-

sonen, 2.970,5 km), gefolgt vom „Ski-Club“ auf Platz 3 (19 Personen, 2.345,1 km).

In der Einzelwertung triumphierte Andreas Schmidt mit 1.258 Kilometern auf dem ersten Platz. Den zweiten Platz erfuhr sich Angela Failling mit 1.221 Kilometern, Platz drei ging an Rainer Kabelka mit 882 Kilometern. Ein Sonderlob ging an das „Team Keiner“: Die zwei Aktiven sicherten sich mit 89 Fahrten den Sieg für die meisten Einzelfahrten.

Im Anschluss läutete die Band „Wyld Memories“ das Finale des Jubiläums ein. Mit einem energiegeladenen Mix aus aktuellen Charts, 80er-Klassikern und Deutschrap sorgten sie für einen stimmungsvollen Abschluss der 800-Jahr-Feier in Berghausen. Am Ende des dreitägigen Marathon-Programms blickten die Organisatoren auf ein rundum gelungenes Festwochenende zurück, das alle Erwartungen übertroffen hat. Insgesamt strömten über das gesamte Wochenende hinweg rund 1.500 Besucher auf das Festgelände in Berghausen.